



Ernst Strouhal

Gespräch mit einem Esel

Vom Lesen
mit dem Daumen

ISBN 978-3-7106-0266-5

€ 45,00

Format 21,5 x 25,7 cm

208 Seiten

Hardcover mit „magischer“ Blätterfunktion

7. Oktober 2019

Pressekontakt:

Kristina Lindenthal & Franca Schwab

presse@brandstaetterverlag.com

T ++43-(0)1-5121543-252

F ++43-(0)1-5121543-231

„Das Schönste an ihm waren seine Augen und dass er sprechen konnte.“ So beginnt das neue Buch von Ernst Strouhal. Es erzählt von einem Gespräch des Autors an der Steinmauer eines griechischen Olivgartens mit einem – ebenso klugen wie streitbaren – Esel. Gesprochen wird über Literatur, Philosophie, über Genuss und Gemeinheit und das Verhältnis von Mensch und Tier. Der Esel erweist sich dabei als aufmerksamer und kritischer Beobachter menschlicher Zivilisation.

Ein so liebevoll und aufwendig gestaltetes Buch wie dieses haben Sie wahrscheinlich noch nie gesehen. „Gespräch mit einem Esel“ belebt die alte Tradition des magischen Verwandlungsbuches: Beim Durchblättern verändern sich plötzlich die Seiten, einmal erscheinen Texte, dann auf unerklärliche Weise Bilder, zudem geraten die Bilder und Texte beim Blättern in Bewegung. Ein Buch zum vergnüglichen Lesen und zum Blättern!

Der Autor

Ernst Strouhal unterrichtet an der Universität für angewandte Kunst Wien; Autor, Kulturwissenschaftler, 2010 Österr. Staatspreis für Kulturpublizistik. Bei Brandstätter erschienen: „Im Zoo der imaginären Tiere“ (2012);

„Die Welt im Spiel. Atlas der spielbaren Landkarten“ (2015); „Böse Briefe. Eine Geschichte des Drohens und Erpressens“ (2017, gem. mit Christoph Winder).

Ein Buch, das Ihre Lesegewohnheiten
auf den Kopf stellt

Vier Daumenkinos
in einem magischen Buch

Ein fabelhaftes Blätterwerk über Esel,
Menschen und das Lesen

Brandstätter 